

Blick Impressum

Dufourstrasse 23, 8008 Zürich,
Telefon 044 259 62 62, Fax 044 259 66 65
E-Mail redaktion@blick.ch
Persönliches E-Mail vorname.name@ringier.ch
Internet www.blick.ch

BLICK-Auflage: 208 360
(WEMF/SW-beglaubigt 2011)
Leser: 632 000 (MACH Basic 2012-I, D-CH)

Chefredaktor: Ralph Grosse-Bley
Stv. Chefredaktor: Clemens Studer
Blattmacher: Urs Helbling
Chef vom Dienst: Daniel Kistler
Leitung Nachrichten: Andrea Bleicher
Leitung Politik: vakant
Leitung Wirtschaft: Daniel Meier
Leitung People: Dominik Hug
Leitung Lifestyle: Janine Urech
Leitung Sport: Felix Bingesser
Leitung Foto: Tobias Gysi
Leitung Layout: Emanuel Haefeli
Autor: Hannes Britschgi

Bern: Henry Habegger (Politik)
Zeughausgasse 19, 3011 Bern,
044 259 66 60, Fax 044 259 66 64
Mittelland: Ralph Donghi, Postfach 3617,
5001 Aarau, 062 822 98 55, Fax 062 822 98 56
Tessin: Myrte Müller, Postfach 906,
6612 Ascona, 091 972 90 01, Fax 091 972 90 06

Anzeigen-Service:
Telefon 044 259 60 50, Fax 044 259 68 94
E-Mail blickkanz@ringier.ch
Internet www.go4media.ch

Geschäftsführerin: Caroline Thoma
Stv. Geschäftsführer: Frank Eimer
Leitung Werbemarkt: Beniamino Esposito
Leitung Marketing: Corina E. Schneider
Leitung Sales Service: Berni Littmann

Abo-Service: Ringier AG,
Abonnenten-Service, 4800 Zofingen
Telefon 0800 833 844, Fax 062 746 35 71
E-Mail aboservice@ringier.ch

Abonnementspreise:
1 Jahr Fr. 333.-; 6 Monate Fr. 175.50; 3 Monate
Fr. 90.50 (inkl. MwSt.), 10% Rabatt auf diese
Preise für SonntagsBlick-Abonnenten.
Einzelverkaufs-Preis: Fr. 2.- (inkl. MwSt.)

E-Paper: online-kiosk.ch
E-Paper Abonnementspreise:
1 Jahr Fr. 167.-; 6 Monate Fr. 84.-; 3 Monate
Fr. 42.-. Gratis für Blick-Abonnenten der Print-
Ausgabe.

Herausgeberin: Ringier AG,
Brühlstrasse 5, 4800 Zofingen
Druck: Ringier Print Adligenswil AG,
6043 Adligenswil

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen i. S. von Art. 322 StGB:
Betty Bossi AG, Energy Schweiz Holding AG, Energy Bern AG, Energy Zürich
AG, ER Publishing SA, Eventim CH AG, Geschenkidee.ch GmbH, Good News
Productions AG, Goodshime AG, GRUNDY Schweiz AG, Infront Ringier Sports
& Entertainment Switzerland AG, Investhaus AG, JRP Ringier Kunstverlag
AG, ZIR MEDIA SA, media swiss ag, Original SA, Preview AG, Presse TV AG,
Qualiget Digital AG, Ringier Africa AG, Ringier Studios AG, Rose d'Or AG, Sat.1
(Schweiz) AG, SMD Schweizer Medienbank AG, SMI Schule für Medien-
integration AG, Teleclub AG, The Classical Company AG, Ringier Avel Springer
Media AG, Ringier France SA (Frankreich), Ringier Publishing GmbH
(Deutschland), Juno Kunstverlag GmbH (Deutschland), Ringier (Neder-
land) B.V. (Holland), Ringier Kiado Kft. (Ungarn), Népszabadság Zrt.
(Ungarn), Ringier Pacific Limited (Hongkong), Ringier Print (HK) Ltd.
(Hongkong), Ringier China (China), Ringier Vietnam Company Limited
(Vietnam), Get Sold Corporation (Philippinen)

So gehts dem Knie der Nation



Hinterrad-Lutscher:
Im Windschatten
von Janka (vorne)
trainierte Feuz (M.)
gestern auf Mallorca.

Feuz hat ausgekickt!

Feuz spricht über die Folgen seiner Knie-OP. Die schlechte Nachricht: Kein Fussball mehr. Die gute: Auf Ski greift er bald wieder an.

Zwei Monate sind vergangen, seit der Kugelblitz in Bern einen Generalservice am linken Knie über sich ergehen lassen musste. Knochenabriss, Meniskusariss und ein Knorpelschaden wurden repariert. Trotzdem ist sich der 25-jährige Lauberhornsieger darüber im Klaren, dass sein Knie nicht ewig halten wird. «Ich überlege mir, ob ich mich auf die Warteliste setzen lasse, damit ich in zehn

Jahren ein künstliches Gelenk erhalte. Vielleicht bekomme ich ja Rabatt, wenn ich schon jetzt bestelle», scherzt der Schangnauer im Konditions-Trainingslager auf Mallorca.

Den Humor hat er sich bewahrt – obwohl einige Konsequenzen für ihn schwer zu akzeptieren sind. Muss er doch auf liebgewonnene Dinge verzichten: «Ich habe immer sehr gerne Unihockey und Fussball gespielt, doch das muss ich

jetzt bleiben lassen, weil diese Sportarten totales Gift für mein Knie sind. Auch Tennis darf ich nur noch auf schonendem Sandbelag spielen.»

Dafür kommt der Mann mit fünf Weltcupsiegen auf dem Rennrad immer besser in Fahrt. Gestern legte er beim Training auf der Balearen-Insel 80 Kilometer in ordentlichem Tempo zurück. Allerdings als «Hinterrad-Lutscher» von Carlo Janka. «Jänks ist der perfekte Trainingspartner für mich. Wenn er führt und ich im Windschatten fahren kann, haben wir praktisch den gleichen Puls.»

Marcel W. Perren (Text) und Sven Thomann (Foto), Mallorca

Anzeige

CREDIT SUISSE



«Business Easy ermöglicht mir einen Kontokorrentkredit bis CHF 100 000.–»

Mehr zu unserem Angebot erfahren Sie unter der Gratisnummer 0800 88 88 71.

Nutzen Sie das Business Easy Paket für Ihre täglichen Bankgeschäfte. Die Ergänzungsstufe ermöglicht Ihnen mehr unternehmerische Flexibilität: Dispolimite bis CHF 10000.– oder Kontokorrentkredit bis CHF 100000.–. Business Easy, das Banking-Paket für Unternehmer.

credit-suisse.com/businessesaspaket

Cancellara jammert

Auch wenn die Beine schmerzen, Fabian Cancellara (31) kann noch scherzen. Er ist gut aufgelegt vor der zweiten Etappe der Bayern-Rundfahrt und bringt einen Hauch von Tour de France nach Bayern.

Cancellara hat für jeden Fan Zeit. Stellt sich für Fotos geduldig hin. Nach 195 km oder fast 5 Stunden Fahrzeit zieht er in Kempten ein kurzes Fazit: «Ich bin angenehm überrascht vom zweiten Tag!» Er kommt nicht mit der Spitze ins Ziel, die vom neuen Leader Michael Rogers (Aus) angeführt wird.

Es hat sich also doch gelohnt, dass der Berner zuletzt «viele Kilometer gefressen» hat. Hunderte von Kilometern, bei denen er stets allein unterwegs war.

Aber Cancellara wäre nicht Cancellara, würde er nicht doch noch etwas zum «Jammern» finden. «Da meine Erwartungen hoch sind, muss ich doch noch stark an meiner Form arbeiten.» Er zweifelt, ob die Zeit für London reicht. «Ein Erfolgserlebnis an der Tour de Suisse wäre für mich Gold wert.» Bis dahin hat er noch zwei Wochen Zeit.

Hans-Peter Hildbrand, Kempten



Positiv überrascht und doch nicht ganz zufrieden: Cancellara.



Sie brachen das Eis mit einem Rüebli: Sarah Meier und ihr weisser Hase.



Krake Paul

Es leben o

An der Euro in Polen und der Ukraine werden vier Hasen orakeln und über den Ausgang der 31 Spiele befinden.

Von Micha Zbinden (Text) und Patrick B. Krämer (Fotos)

Blick schickt die Euro-Hasen ins Rennen! Statt wie vor zwei Jahren Krake Paul (†) an der WM in Südafrika amten diesmal vier ausgewählte Hasen als Orakel. Zwei mit braunem Fell, ein schwarzer und ein weisser.

Und so funktioniert das Hasen-Orakel: Im Hasenstadion auf der Jucker Farmart in See-Graben ZH befinden sich zwei Tore, die mit je einem saftigen Rüebli und den entsprechenden Landesflaggen der jeweiligen Teams versehen sind. Via Kata-komben betritt der Hase den Rasen. Und schon beginnt das 90-Sekunden-Spiel. Es wird die

Die Hasen-A



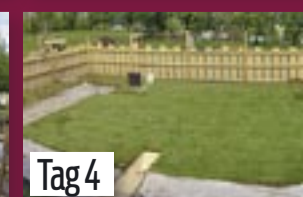
Tag 1



Tag 3



Tag 2



Tag 4

Foto: Henries Roth

So läuft der Hase



Das sind die Spielregeln

1. Der Hase läuft in die Hasenarena.
2. In jedem der beiden Tore liegt ein Rüeblli.
3. Jedes Tor steht für ein Team und wird mit der jeweiligen Landesflagge versehen.
4. Es gewinnt die Mannschaft, bei welcher der Hase zuerst das Rüeblli anknabbert.
5. Das Spiel dauert 90 Sekunden. Frisst der Hase nicht, endet die Partie unentschieden.
6. Pro EM-Match steht ein Hase im Einsatz.

Mitmachen und gewinnen

Ab Sonntag sind Sie an der Reihe. Unter facebook.com/blickfussball ermitteln die BLICK-Leser in einem Voting die Namen der vier Hasen. Dabei gibts Nike-Matchbälle zu gewinnen. Während der Euro entscheiden Sie munter mit, wie der Hase läuft. Nach der Gruppenphase müssen nämlich zwei der Tiere abgewählt werden, zwei bleiben im Rennen – aber nur bis zum EM-Final. Diesen wird nur der Lieblingshase der Leser absolvieren können.



Behutsame Annäherung: Donghua Li und sein scheues Langohr.



Liebe auf den zweiten Blick: Nöldi Forrer und sein eigensinniger «Schützling».



Linda Züblin über ihren braunen Euro-Hasen: «Ein ganz schöner.»

ul ist tot

die Euro-Hasen

Mannschaft gewinnen, bei der der Hase das Rüeblli anbeisst. Wird nicht geknabbert, endet das Spiel unentschieden.

Zur moralischen Unterstützung stellt BLICK den Hasen prominente Götti zur Seite, welche die Tiere während der EM hegen und pflegen – und wenn es sein muss, auch aus einem allfälligen Orakel-Zwischentief holen können.

Sport-Promis helfen mit

Mit von der Partie sind Eisprinzessin Sarah Meier (28), Olympia-Hoffnung und Siebenkämpferin Linda Züblin (26), Olym-

pia-Held Donghua Li (44) und Schwingerkönig Nöldi Forrer (33). Beim Kennenlernen zeigten sich die Promis alles andere als hasenförmig. Siebenkämpferin Züblin etwa schwärmt von ihrem braunen Euro-Hasen: «Meiner ist ein ganz schöner. Dank ihm werde ich wissen, wie an der EM der Hase läuft.» Sarah Meier und ihr weisser Schnügel mussten sich zuerst ein paar Minuten beschnuppern, bis das Eis schmolz.

Schwingerkönig Forrer warf seinem schwarzen Schützling beim Kennenlernen spasseshalber gleich ein halbes Rüeblli nach,

weil dieser nicht gleich parierte. Nöldi: «Das war ein hartes Stück Arbeit, aber wir haben uns gefunden und werden erfolgreich sein, damit alle wissen, wo der Hase im Pfeffer liegt.»

Zum Euro-Start am 8. Juni werden die Hasen auf der Jucker Farmart losgelassen. Ein Hasenspass ist garantiert – täglich im Video auf Blick.ch. Oder aber Sie sind während der EM ab 16 Uhr gleich live vor Ort in der Hasenarena am Pfäffikersee.



Tierarzt Wolfgang Zenker

«Die Haltung ist tadellos»
Blick Dr. Wolfgang Zenker, Sie sind der zuständige Tierarzt. Wir sind gespannt auf die Diagnose.
Wolfgang Zenker: Ich habe alle Hasen klinisch untersucht. Da schaut man, ob es Anzeichen auf Erkrankungen gibt. Zudem habe ich Zähne, Krallen und Fell unter die Lupe genommen und den Kot auf Parasiten getestet. Ich kann hiermit sagen: Alles ist in bester Ordnung. **Sind öffentliche Auftritte ein zu grosser Stress für die Tiere?**

Es gibt gesetzliche Grundlagen für die Haltung von Kanin-

chen. Diese sind auf der Jucker Farmart mehr als erfüllt, die Haltung ist tadellos. Das Tipp-spiel selbst stellt für die Tiere keinen Stress dar. Die einzige Aufgabe für die Hasen besteht darin, Futter zu suchen. Das ist ihre Lieblingsbeschäftigung. **Die Zuschauer könnten die Langohren beim Orakeln stören.** Nein. Die Tiere nehmen die Leute gar nicht mehr wahr, diese sind sie von klein auf gewohnt. Das ist normaler Lärm, den jedes Haustier und jeder Mensch gut vertragen kann.

Und der Einsatz dauert jeden zweiten Tag nur 90 Sekunden. Von Tierquälerei kann jedenfalls keine Rede sein.

Welche Gefahren gibt es? Aus meiner Sicht überhaupt keine. Die Hasen befinden sich in ihrem gewohnten Gehege. Für die Auftritte im Hasenstadion werden die Tiere seit Wochen eigens trainiert.



Hasenarena in 9 Schritten



Das Spielfeld in der Hasen-Arena ist 4x5 Meter gross und mit insgesamt vier (Hintertor-)Kameras ausgestattet.